

07. September 2022

In den Sozialausschuss  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Gleichstellungsausschuss

**Antrag** auf Anhörung gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Die CDU-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover beantragt eine öffentliche Anhörung in einer gemeinsamen Sitzung des Sozial-, des Jugendhilfe- und des Gleichstellungsausschusses zum Thema

**„Einsamkeit in Hannover – was machen die Wohlfahrtsverbände schon heute – was muss seitens der Stadt noch getan werden?“**

**Begründung:**

Einsamkeit entwickelt sich in einem rasanten Tempo. Dieses gesamtgesellschaftliche Problem berührt in vielfältiger Weise kommunalpolitische Aufgaben. Die in Hannover tätigen Wohlfahrtsverbände haben bereits ganzheitliche, aber auch individuelle Herangehensweisen und Lösungsvorschläge entwickelt und setzen diese um. In manchen Fällen gibt es sogar recht kreative Einzelfalllösungen. Nichtsdestotrotz fallen viele Betroffene durch diese engmaschigen Hilfsangebote. Die Anhörung soll dazu beitragen, die vorhandenen Angebote konzentriert in den Blick zu nehmen und Lücken beschreiben, die gefüllt werden sollten, um das Netz so eng zu flechten, dass weniger Einsame durch die Maschen fallen.

Anzuhören sind

- eine Vertreterin/ein Vertreter des Diakonischen Werks Hannover gGmbH
- eine Vertreterin/ein Vertreter des Caritasverbandes Hannover e.V.
- eine Vertreterin/ein Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V.



Felix Semper  
Vorsitzender